

# Bericht Winterseminar Fußbodenbau BW vom 23. - 25.01.2020



## 47. Winterseminar Fachverbandes Fußbodenbau Baden-Württemberg

### Großes Interesse | Spannende Themen | Unterhaltsame Highlights

Zusammenkommen, Neues kennen lernen, miteinander austauschen – bereits zum 47. Mal sorgte das Unternehmensführungsseminar des Fachverbandes Fußbodenbau Baden-Württemberg für regen Zulauf. Insgesamt 69 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen vom 23. bis 25. Januar 2020 nach Weiler im Allgäu, um sich über die neuesten Entwicklungen der Branche, die Gewinnung von Fachkräften und aktuelle tarifpolitische Themen zu informieren.

Mitveranstalter des Winterseminars waren die Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. sowie die Landesfachgruppe Estrich und Belag des Landesverbandes Bayerischer Bauinnungen.

Am ersten Veranstaltungstag standen vor allem technische Themen und das Problem der Fachkräftegewinnung auf der Agenda. Matthias Becker, Produktmanager bei der Deutsche Rockwool GmbH & Co. KG, referierte über „Brandschutz unter Estrichen“ und gab Hinweise, welche Normen in Baden-Württemberg bei Estrichen zu berücksichtigen sind. Zugleich verwies er auf die einschlägigen EU-Richtlinien.

Anschließend berichtete Heinz Knauseder, Geschäftsführer der P&K Flooringgroup GmbH, über seine Erfahrungen mit Beschichtungen in Großküchen und den unterschiedlichen Anforderungen an Estrichkonstruktionen - von mechanischer bis hin zur thermischen Belastbarkeit. Wertvolle Tipps aus der Praxis zum fachgerechten Aufbau eines Estrichs in Großküchen rundeten seinen Vortrag ab.

Zum Abschluss des ersten Seminartages sprach Speaker, Autor und Berater Prof. Dr. Armin Trost über das Thema Personalmanagement und die Frage, wie man am besten Fachkräfte gewinnt. Neben theoretischen Erkenntnissen gab es für die Teilnehmer auch ganz praktische Tipps im Rahmen eines kleinen Workshops. Dabei zeigte sich, dass man auch als Handwerksbetrieb mit guten aber auch ganz einfachen Methoden potentielle Fachkräfte erfolgreich ansprechen kann.

Tag zwei der Seminarveranstaltung startete mit dem Themenschwerpunkt „Gewährleistung des Estrichlegers und Umgang mit Gutachten sowie die Rolle des Sachverständigen“. Referent war Rechtsanwalt Torsten Spiering von der Bauwirtschaft Baden-Württemberg. Er hob dabei besonders die Wichtigkeit der Abnahme hervor und verwies zugleich auf die

Möglichkeiten, durch gezieltes Mitwirken oder Einschalten eines Gutachters auf eine sinnvolle, außergerichtliche Einigung hinzuarbeiten.

Anschließend stellte Mario Schlegel von der Putzmeister Mörtelmaschinen GmbH gemeinsam mit seinen Kollegen verschiedene Estrichvollautomaten vor, unter anderem die Modellreihen TM 5.500 und TM 3.200. Zu letzterem Modell folgte dann eine praktische Vorführung vor dem Tagungshotel.

Unterhaltsames Highlight am Nachmittag war der Auftritt des Schauspielers, Entertainers, Coach und so genannten Ermutigers Johannes Warth. Seine beiden Programme „Mut tut gut“ und „A.U.F.“ (Achtsam Unternehmen Führen) stießen bei den Teilnehmern auf echte Begeisterung. Eine durchweg gelungene Performance - motivierend und lustig zugleich!

Weiterer Tagesordnungspunkt war die Vorstellung der Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH mit ihren vielfältigen Angeboten als Fort- und Dienstleistungszentrum der Bauwirtschaft. Geschäftsführerin Ulrike Mack-Landhäußer informierte über diverse Offerten der Servicegesellschaft, die für Mitgliedsbetriebe oft geldwerte Vorteile bieten und in der Regel auch firmenspezifisch angepasst werden können. Interessant ist unter anderem die Qualitätsoffensive Meisterhaft. Unter dieser bundesweiten Dachmarke können Firmen des Baugewerbes durch spezielle Qualifizierungsmaßnahmen das Meisterhaft-Siegel erwerben und sich so am Markt sichtbar als ausgezeichnetes Meisterhaft-Unternehmen präsentieren.

Zum Ende des zweitägigen Seminars informierte der Geschäftsführer des Fachverbandes Fußbodenbau Baden-Württemberg, Rechtsanwalt Holger Braun, über die aktuellen baukonjunkturellen Entwicklungen in der Bauwirtschaft und über den Stand der Mindestlohn- und Lohntarifverhandlungen 2020. Zugleich wies er auf politische Erfolge hin, wie etwa die lang geforderte und endlich erfolgte Wiedereinführung der Meisterpflicht im Estrichlegerhandwerk. Weitere Vortragspunkte waren die Themen Umgang mit Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie die aktuellsten Vorschriften in diesem Bereich. Abschließend stellte Holger Braun die neue gemeinsame Webseite des Fachverbandes Fußbodenbau Baden-Württemberg und der Innung Estrich und Belag Württemberg vor.

Der Vorsitzende des Verbandes, Rüdiger Ade übernahm die Moderation des zweitägigen Unternehmensführungsseminars. Ausreichend Gelegenheit zum intensiven kollegialen Austausch hatten die Teilnehmer bei den gemeinsamen Aktivitäten am Abend. Dafür bot das Hotel Tannenhof in Weiler im Allgäu mit seinem vielfältigen Wellness- und Sportangebot den passenden Rahmen.

**Hinweis - Termin Winterseminar 2021:**

**21. Januar -23. Januar 2021 im Hotel Öschberghof in Donaueschingen**